

Philipps



Universität
Marburg

Am Fachbereich Geographie, LCRS (Prof. Dr. Jörg Bendix; www.lcrs.de), ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis 31.12.2022, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, mit der Option einer Verlängerung nach erfolgreicher Evaluation die Vollzeitstelle einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters (Postdoktorandin / Postdoktorand)

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Zu den Aufgaben gehören wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre im Rahmen des LOEWE-Schwerpunkts Natur 4.0 (<http://natur40.org>), Projektbereich Umweltmodellierung, Teilprojekt UM2 „Fernerkundung und räumliche Vorhersage“. Hierzu gehört insbesondere die Entwicklung von Verfahren zur Vogel- und Insektenerkennung auf der Basis von Fernerkundungsdaten autonomer Messsysteme in Zusammenarbeit mit AGs aus Biologie und Mathematik/Informatik.

Es handelt sich um eine befristet zu besetzende Qualifikationsstelle mit dem Ziel der Berufbarkeit auf eine Professur (Habilitation oder Habilitationsäquivalenz). Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 2 WissZeitVG.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) im Fach Geographie oder einem verwandten Fachgebiet und eine überdurchschnittliche Promotion in diesem Fach. Ebenso werden Erfahrungen in Akustik- und Radarfernerkundung von Organismen (vorzugsweise Vögeln und Insekten) und entsprechenden Daten-Auswerteverfahren (z. B. maschinelle Lernverfahren, Strahlungstransferrechnungen) vorausgesetzt. Erwartet werden interdisziplinäre Teamfähigkeit, Kenntnisse mindestens einer höheren Programmiersprache, sehr gute Englischkenntnisse sowie die Fähigkeit, wissenschaftliche Publikationen zu verfassen. Von Vorteil sind Erfahrungen in der wissenschaftlichen Koordination kleiner interdisziplinärer PhD-Gruppen und in der Anleitung von BSc- und MSc-Studierenden sowie technische Fertigkeiten in Bezug auf autonome Messsysteme. Die Bereitschaft zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung (z. B. eine Qualifizierung auf dem Gebiet der fernerkundlichen Artenerkennung) wird erwartet.

Für Fragen steht Ihnen Prof. Dr. Jörg Bendix unter 06421-2824266 oder bendix@staff.uni-marburg.de gerne zur Verfügung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Bewerberinnen/Bewerber mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bewerbungsunterlagen sind bis zum 04.01.2019 unter Angabe der Kennziffer fb19-0026-wmz-2018 ausschließlich als eine PDF-Datei an Prof. Dr. Jörg Bendix, bendix@staff.uni-marburg.de zu senden.